

Ahlen (jöst)

Mit 13 Goldmedaillen und einem Staffelsieg kehrte der Schwimmnachwuchs der SG Beckum erfolgreich vom Heinz-Lenfert-Gedächtnisschwimmen aus Ahlen zurück in die Wersestadt.

Eifrigster Medaillengewinner war der 12-jährige Jan-Peter Schwarz, der im Jahrgang 1998 gleich 3 Gold- und dazu noch 2 Bronzemedailles erschwamm. Ebenfalls dreifaches Gold ging an Simon Linneweber (Jahrgang 1994), der seine bisherigen Bestzeiten deutlich unterbot. Die Uhren blieben über 50m Freistil in 27,54 Sekunden, über 50m Brust in 37,70 Sekunden und über 50m Delfin in 29,40 Sekunden stehen.

Doppel-Gold ging an Jan Blotenberg (Jg. 2001) über 50m und 100m Brust. Dazu kamen noch drei Silbermedaillen über 50m und 100m Freistil, sowie über 50m Rücken. Seine Schwester Michelle Blotenberg stand ihm nicht nach und gewann bei den Damen die 50m Freistilentscheidung in ihrem Jahrgang 2001.

Weitere Goldmedaillen gingen an Ina Hallermann (Jg. 1997) über 50m Freistil (32,48 Sekunden), Julia Hohenfeld (Jg. 1997) über 50m Brust (42,69 Sekunden), Ricarda Scheller über 50m Delfin und Jan Reckord (Jg. 1998) über 50m Brust.

Sehr groß war die Freude bei den SG Beckum-Damen der Wertungsgruppe 5, die sich den Siegerpokal in der 4x50m Freistilstaffel holten. Madita Schalberger, Michelle Blotenberg, Katharina Hörster und Kerstin Röwekamp strahlten bei der Siegerehrung nach dem Gewinn des Pokals über das ganze Gesicht.

Bereits am übernächsten Wochenende treffen sich die heimischen Schwimmer zum traditionellen Harberg-Pokal-Schwimmen im Freibad Neubeckum, um sich bei hoffentlich guten äußeren Bedingungen erneut auf Medaillenjagd zu begeben.

Gez. Jörg Steinkemper

Bild: Siegerstaffel (4x50m Freistil) der SG Beckum mit Pokal, v.l. Madita Schalberger, Michelle Blotenberg, Katharina Hörster, Kerstin Röwekamp.